Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

GEMEINDENACHRICHTEN
Reischach und Arbing

193. Ausgabe · Oktober / November 2022

Aktuelles aus dem Rathaus

Bekanntmachung

Die Gemeinde Reischach hält am **Freitag, 21. Oktober 2022,** um **19.00 Uhr** im **Gasthaus „Reischacher Hof"** eine

Bürgerversammlung

mit folgender Tagesordnung ab:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Finanzbericht des Kämmerers**
3. **Bericht des 1. Bürgermeisters**
4. **Informationen vom Kindergarten**
5. **Informationen von der Grundschule**
6. **Schülerehrungen**
7. **Wünsche und Anregungen**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Besuch herzlich eingeladen.

Besprechung zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2022/2023
Herzliche Einladung an alle Vereinsvorstände
Am Montag, 7. November 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Berger

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden
Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung StVO
Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso behindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein ... Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre »Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen« an öffentlichen Straßen und Wegen. Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt. Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2, geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, »soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können«, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrs - gefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.
In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende, sog. »Lichtraumprofil« über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:
Als »Lichtraumprofil« wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.

Räum- und Streupflicht im Winter – Schneezeichen setzen

Die Gemeinde weist, wie jedes Jahr vor der kalten Jahreszeit, darauf hin, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Schneefall den Gehsteig bzw. Straßenabschnitt vor ihrem Grundstück zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte ist Riesel zu streuen, den die Gemeinde bereitstellt.Im Außenbereich werden die Landwirte gebeten, rechtzeitig die Schneezeichen zu setzen, damit der Winterräumdienst problemlos durchgeführt werden kann.

Im Außenbereich werden die Landwirte gebeten, rechtzeitig die Schneezeichen zu setzen, damit der Winterräumdienst problemlos durchgeführt werden kann. Die »Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)« in der Fassung vom 29. Januar 2018 ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde Reischach.

Neues von den Vereinen und Verbänden

Ferienprogramm des Anglerverein Reischach

Mit so großem Andrang hat der Anglerverein Reischach beim diesjährigen Ferienprogramm nicht gerechnet.
14 Kinder sollten es werden, doppelt so viele sind es geworden.
28 Kinder fanden großes Interesse an dem Angebot.
Alle bekamen einen Einblick in die „Wasserwelt".

Anhand eines Aquariums lernten sie viele Fischarten kennen. Ein Gang durch den Bach hat für ebenso für viel Freude gesorgt wie eine Station mit Zielwurf. Nach einer kleinen Stärkung beim Essen und Trinken, ging es weiter zu den ersten Angelversuchen.

Die Vereinsmitglieder haben mit je 1-2 Kinder die ersten Auswürfe der Angeln, Knoten binden, Würmer aufstecken etc unternommen.
Alle Kinder hatten sichtlich großen Spaß dabei!

Der Vorstand Hr. Borkowski Arkadiusz mit seinen Mitgliedern freuen sich schon auf das nächste Ferienprogramm und auf viele neue junge Mitglieder.

In diesem Sinne:
Petri Heil!

Arkadiusz Borkowski

Hoch hinaus mit dem Ferienprogamm des TSV

Mit 35 Kindern und 5 Betreuern ging's mit dem Ferienprogramm der Turnabteilung des TSV in luftige Höhen zum Klettern nach Voglsam. Gleich morgens starteten wir bei idealem Wetter nach Schönau. Nach einer kurzen Einweisung durften alle mal beim Anfangsparcours ihre Fähigkeiten austesten, bevor es dann in die weiteren Schwierigkeitsstufen ging. Je nach Alter oder Vorkenntnissen teilten sich die Kinder selbst auf und überwanden so manches Hindernis. Ob roter oder grüner Parcours, alle hatten einen riesen Spaß und wuchsen zum Teil über sich hinaus. So mancher musste sich überwinden und die eine oder andere Aufgabe in schwindelnder Höhe erforderte Mut - und das nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Betreuern. Zum Schluss wurden noch einige Runden beim Flying Fox gedreht. Ein wenig erschöpft, aber mit einem Strahlen im Gesicht kehrten dann alle um 14.30 Uhr nach Reischach zurück. Ein herzlicher Dank an die Gemeinde, das Busunternehmen Niederhuber und allen Helfern für diesen gelungenen Tag.

Hildegard Kriegl

Ferienprogramm der Skiabteilung: Sonniger Vormittag auf den Inline-Skates

Am 12. August 2022 übten sich 9 Kinder mit der Skiabteilung beim Inlineskaten im Gewerbegebiet in Reischach. Zuerst haben die Kinder das richtige und sichere Bremsen geübt und anschließend verschiedene Parcours und Übungen gemeistert.

Nach dem Verbessern der Geschicklichkeit auf den Inline-Skates wurde zum Abschluss ein Staffelrennen durchgeführt.

Stefan Waitzhofer

Reischacher als Bezirksliga – Schiedsrichter

Der 25-jährige Matthias Weitzel, der in der Saison 2013/14 erfolgreich die Schiedsrichterprüfung abgelegt hat, ist seit der aktuellen Saison als Schiedsrichter in der Fußball- Bezirksliga aktiv. Zunächst begann er mit unterklassigen Herrenspielen und im Jugendfußball, bevor er auch für die Kreisklassen - und später auch für Kreisligaspiele eingesetzt wurde. Seit dieser Saison ist der Reischacher Sportmanagement- Student nun also der einzige Schiedsrichter in der Bezirksliga des TSV Reischach. Zusätzlich ist er als Assistent bis zur Bayernliga der Herren und der Regionalliga der Jugend im Einsatz. Neben der eigenen Tätigkeit als Spielleiter steht er auch als Pate neuen Schiedsrichtern zur Seite.Dabei ist es seine Aufgabe, die meist jungen Schiedsrichter anzuleiten, mit ihnen ihre Spielleitung zu analysieren und sie am Spieltag zu begleiten.

Matthias hatte beim TSV Reischach bis zur A-Jugend alle Jugendmannschaften als Spieler durchlaufen und representiert nun den Verein, wie bereits schon sein Vater, als Unparteiischer.
Dafür erhielt er vom Verein dankenswerterweise bereits mehrfach Schiedsrichterausrüstung bzw. Zuschüsse zu dieser.

So wird er auch in Zukunft den Verein vertreten und seiner Aufgabe unter dem Motto „Respekt ist alles, auf und neben dem Platz" nachgehen.

die Fußballabteilung –Stefan Kaiser

Neue Deko aus Ytongsteinen beim Ferienprogramm gezaubert

Sandra Maier

Großen Anklang fand das Angebot des Gartenbauvereins beim Ferienprogramm in Reischach: Doppelt so viele Kinder als ursprünglich geplant wollten dabei mitmachen, eine Gartendeko aus Ytong-Steinen zu gestalten. Um niemanden zu enttäuschen, entschlossen sich die Organisatoren, das Angebot einfach zweimal durchzuführen und machten mit dieser Entscheidung 30 Kinder glücklich. Mit Unterstützung bei der Betreuung durch einiger Väter wurde dann im Reischacher Pfarrheim mit Hammer, Meißel, Raspel, Feile und Schleifpapier losgelegt und viele schöne Skulpturen wurden gestaltet.

Die Sicherheit ging natürlich auch vor und mit Schutzbrille und Handschuhen kam bei Jungs wie Mädels der Eifer beim Gestalten zu Tage. Die fleißigen Handwerker durften dann noch entscheiden, ob sie ihr Kunstwerk anmalen oder die Form alleine für sich sprechen lassen. Sicher ist auf jeden Fall, dass in vielen Reischacher Gärten nun individuelle Kunstwerke zu finden sein werden.

Tennis Damen des TSV Reischach holten den Vizemeister Titel

Lena Übl (Mannschaftsführerin), Marina Kneißl, Simone Hochecker, Celina Dobler, Natalie Berger und Anna Kobler holten den Vize-Meistertitel in der Südliga 4, Gruppe 200.

Das letzte Spiel beim SV Saaldorf II wurde hartumkämpft mit 4:2 gewonnen. Die Saison begann am 08.05.2022 mit einem 6:0 Sieg über den TC Waging am See. Am 26.06.2022 erspielten die Damen ein 3:3 gegen den späteren Gruppensieger TC Traunstein. Lediglich gegen den TuS Mitterfelden mussten beide Punkte abgegeben werden. Wie bereits in den beiden Vorjahren konnte erst sehr spät mit dem Training begonnen werden, bzw. fielen die meisten Stunden aus, da der Trainer verhindert war. Umso stärker ist die Leistung der Spielerinnen einzuordnen. Auch wenn es eine Einzelsportart ist, starten sie seit Jahren als Team. Dies ist eine der großen Stärken der Mannschaft.

Vier der sechs Sportlerinnen treten bereits seit 2014 für den TSV Reischach an, Celina kam 2019 dazu und Marina 2022. Ausbildung, Studium, Auslandsaufenthalte, Berufstätigkeit – bisher konnten es die Damen schaffen, alles unter einen Hut zu bringen. Es ist zu hoffen, dass dies auch 2023 der Fall sein wird.

Die begeisterten Zuschauer hoffen auch für die Zukunft, dass ihnen in den Sommermonaten 2023 spannende Spiele der Reischacherinnen gezeigt werden.

Bei einer Saisonabschlussfeier wurde über so manchen Spielverlauf philosophiert, diskutiert und gelacht. Die Spielerinnen bedankten sich bei den anwesenden Eltern für die jahrelange Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen.

Manuela Übl

Baden, Knobeln, Cocktails
Ferienprogramm der Landjugend bietet ein abwechslungsreiches Programm

Spiel und Spaß bei einer Übernachtung im Pfarrheim mit der Landjugend standen vergangenen Freitag für 15 Reischacher Kinder auf dem Programm.

Aufgrund des warmen Wetters packten die Acht- bis Vierzehnjährigen sofort nach ihrer Ankunft die Bikinis und Badehosen aus, um sich auf der Wasserrutsche und mit Wasserpistolen abzukühlen, wobei auch die Mitglieder der Landjugend der ein oder anderen Dusche nicht entkamen.

Nachdem die Badesachen zum Trocknen aufgehängt worden waren, galt es dann eine Knobelaufgabe zu lösen: wie verpackt man ein Ei, damit es einen Fall aus dem ersten Stock überlebt? Als Utensilien standen unter anderem Strohhalme, Pappbecher und Klebeband zur Verfügung. Am Ende ging nur eins der fünf Eier zu Bruch.

Im Anschluss gab es selbstgemachte Pizza, für welche der Ofen des Musikvereins benutzt werden durfte, da der des Pfarrheims ausgerechnet an diesem Tag den Dienst verweigerte.

Im Anschluss gab es selbstgemachte Pizza, für welche der Ofen des Musikvereins benutzt werden durfte, da der des Pfarrheims ausgerechnet an diesem Tag den Dienst verweigerte.

Im Anschluss gab es selbstgemachte Pizza, für welche der Ofen des Musikvereins benutzt werden durfte, da der des Pfarrheims ausgerechnet an diesem Tag den Dienst verweigerte. Gegessen wurde bei einer Runde „Wer-Bin-Ich?“, bevor – mit bunten Knicklichtern ausgestattet - zur Nachtwanderung aufgebrochen wurde. Hier zeigten sich die Kinder tapfer und vertrieben sich mit Gesang die unheimlichen Gedanken an mögliche Monster im Dunkeln. Durch regelmäßiges, selbstständiges Durchzählen wurde zudem sichergestellt, dass niemand verloren ging. Alkoholfreie Cocktails am Lagerfeuer rundeten den Abend schließlich ab. Danach ging es ins Bett.

Lange hielt die Ruhephase jedoch nicht an, da die ersten Kinder sich bereits um sechs Uhr wieder als fit und bereit für den nächsten Tag meldeten. Nach dem Frühstück blieb daher noch ausreichend Zeit für verschiedene Spiele, wie Activity, Fangen oder auch eine Kissenschlacht.

Um kurz vor zehn Uhr mussten schließlich Matratzen, Decken und Kissen vom Meditationsraum nach unten transportiert werden, da die Eltern zum Abholen erschienen.

Victoria Heuwieser

Open-Air-Kino mit der Holzlander Dirndlschaft

Ein voller Erfolg war das 6. Open-Air-Kino im Rahmen des Ferienprogramms, welches dieses Jahr zum zweiten Mal bei Familie Brandmüller in Guntersberg (Winhöring) stattfand.
Zu Beginn durften die 35 Kinder bei einer Führung die ländliche Natur und Tiere auf dem Hof hautnah erleben, bevor sie es sich auf der, aus Strohballen gebauten, Tribüne gemütlich machten.

Zusammen mit einer großen Leinwand bildete dies das Highlight für die Kinder.
Bei Snacks und frischem Obst folgten sie gespannt dem Film “Oben” - es war ein rundum gelungener Abend.

Franziska Hölzlwimmer

Trachtler sind sehr stolz auf ihr „Gaudirndl“

Tanja Werkstetter konnte sich wie schon in 2019 wieder für die Gaugruppe des Gauverbandes I qualifizieren. Beim Gaudirndldrahn, das in diesem Jahr in Lauter stattfand, wurden die Besten beim Dirndldrahn aus 117 Trachtenvereinen des Gauverbandes I gesucht. Unter 94 Teilnehmerinnen belegte Tanja den hervorragenden 14. Platz. Damit hat sie es wieder in die Gaugruppe geschafft, die den Gauverband I bei Auftritten im In- und Ausland repräsentiert. Das viele, monatelange Proben hat sich gelohnt.

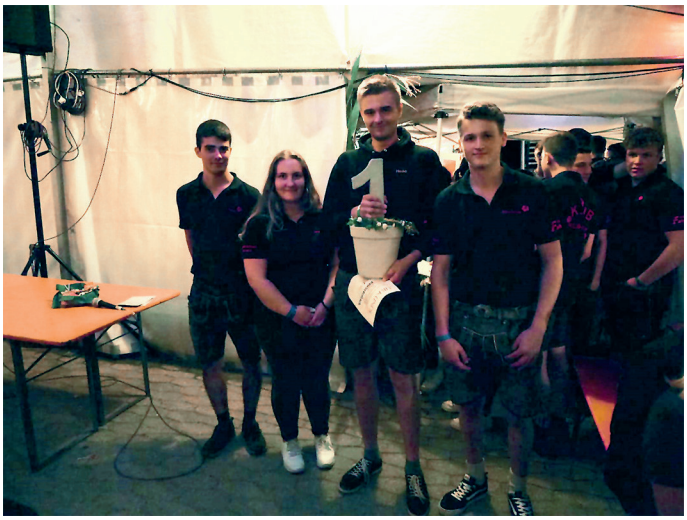
Der 2. Vorstand des Trachtenvereins Reischach, Lorenz Kellhuber, bezeichnete die Gaugruppe mal als die „deutsche Nationalmannschaft der Trachtenvereine“ und dokumentiert mit dieser Aussage, welch hohen Stellenwert die Gaugruppe im Gauverband I hat. Wir Reischacher Trachtler sind superstolz auf unsere Jugendleiterin und wünschen viel Spaß bei den kommenden Auftritten.

Thomas Werkstetter

Feuerwehr Reischach und KLJB Reicheneibach siegen
Die Landjugend Reischach freut sich über einen gelungenen Tag trotz schlechtem Wetter

Die diesjährigen Landjugendspiele und das anschließende Weinfest der KLJB Reischach waren auch nach zweijähriger Corona-Pause ein voller Erfolg. An den am Nachmittag stattfindenden Jugendspielen, die von Wasser- über Kraft- bis hin zu Geschicklichkeitsspielen reichten, beteiligten sich acht Ortsgruppen und ebenso viele Landjugenden. Die verschiedenen Gruppen mussten insgesamt sechs unterschiedliche Spiele absolvieren, die quer durch den Ort verteilt aufgebaut waren. Die Reischacher Feuerwehr wurde am Abend als Beste unter den Ortsgruppen gefeiert, gefolgt vom Musikverein und dem Endlkirchner Jugendbund.

Die KLJB aus Reicheneibach ergatterte bei den Landjugenden den 1. Platz, zweiter wurde die Landjugend aus Arbing und den 3. Platz belegte die KLJB Mitterskirchen.
Die Siegerehrung wurde am Abend im Rahmen des traditionellen Weinfestes durchgeführt, welches sich trotz Regen vieler Besucher erfreute. Von der Landjugend wurden italienische und bayerische Spezialitäten, sowie verschiedene Weine serviert. Anschließend konnten die Gäste an der Bar bis in die frühen Morgenstunden feiern.



Victoria Heuwieser

„Nistkästen für heimische Singvögel" – Ferienprogramm

Das Angebot zum Nistkästenbau, initiiert durch die KAB und den Pfarrgemeinderat, hat wieder großen Zuspruch gefunden. Es trafen sich 20 Kids zwischen 3 und 12 Jahren in zwei Gruppen zum Bau von Nistkästen in Schöffberg, wo Michael und Leo Obereisenbuchner die Materialien schon vorbereitet hatten. Eingangs wurden die häufigsten Singvögel vorgestellt und schon bewohnte Nisthilfen für Meisen und Stare angeschaut. Die Kinder bestaunten ein Gelege aus Moos, Federn und Gräsern und bekamen auch Infos zum richtigen Standort und zum „Herbstputz" der Nistkästen. Dann machten sich die Kinder ans Werk, die vorgefertigten Teile zusammenzunageln.

Mit ein wenig Unterstützung der Betreuer konnte jedes Kind sein Häuschen mit Hammer und Akkuschrauber fertigstellen - und das unfallfrei! Auch den Kleinsten (ab 3 Jahre) gelang dies schon! Fleißig wurden noch die letzten Kanten geschliffen bevor die Nistkästen voller Stolz den Eltern präsentiert wurden. Die Kids haben sich auch schon Gedanken gemacht über den zukünftigen Platz, meist soll der im eigenen Garten sein. Als Belohnung durfte natürlich ein Eis nicht fehlen. Für alle war es wieder ein schöner Tag und eine tolle Erfahrung, an dem die Kinder ihr handwerkliches Geschick zeigen konnten und mit viel Motivation und Begeisterung an die Arbeit gingen.

Die fleißigen Baumeister mit ihren fertigen Werken
Leo Obereisenbuchner

Vorankündigung 10 Jahre HvO Reischach

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des HvO Reischach, möchten wir die gesamte Bevölkerung zu einer kleinen Feier am BRK Heim herzlich einladen.

Am 09.12.2022 bei abendlicher Weihnachtsstimmung mit Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf euer kommen freut sich die Bereitschaft Reischach.

Dominik Winkler

Auf Spurensuche in Wiese, Feld und Wald

Dr. Thomas Kuhn lud auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Ferienprogramms zu einer Lernreise durch die Natur ein. In Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils fanden sich 11 Mädchen und Jungen ein, um sich mal mit offenen Augen in der Natur umzusehen. Ausgestattet waren sie alle mit ihrem Handy, denn Thomas Kuhn zeigte den interessierten Kindern, wie sie mit empfehlenswerten Erkennungsapps kinderleicht und erstaunlich genau Pflanzen bestimmen und Vögel durch ihren Gesang identifizieren können. Bei allem, was ihnen in der Natur begegnete, konnte Thomas Kuhn den Kindern etwas beibringen: Wie kann man Mehl- und Rauchschwalben im Flug unterscheiden? Wo wohnt die Feldgrille? Wer hat hier Spuren zwischen den Maisfeldern hinterlassen? (Antwort: das Wildschein) Natürlich wurde sich während der Wanderung bei einer Brotzeit in der Wildhütte ausreichend gestärkt.

Begeistert waren am Ende von dem gemeinsamen Nachmittag nicht nur die Kinder, sondern auch die begleitenden Erwachsenen und Gastgeber Thomas Kuhn selber.

Sandra Maier

Holzland läuft 2022

Aufgrund der Baustelle (Kreisverkehr Gewerbegebiet) wurde die Streckenführung der Aktionswoche gegenüber dem letzten Jahr geändert. Nach einer Runde um den Sportplatz ging es in Richtung Josef-Straubinger-Weg und folgte diesem. Anschließend ging es auf dem Geh- bzw. Radweg dorfeinwärts zum alten Rathaus. Dort war in diesem Jahr der Wendepunkt und es ging dieselbe Strecke wieder zurück. Trotz der schlechten Witterung machten sich insgesamt 103 Teilnehmer im Zeitraum vom 9. bis 17. September auf die Strecke. Diese absolvierten in Summe 410 Runden, was bei einer Rundenlänge von 4 Kilometer insgesamt 1640 Kilometer machte. Für jede zurückgemeldete Runde spendete die Raiffeisenbank 2,50 für einen sozialen Zweck. Ein entsprechender Scheck wurde im Rahmen der Siegerehrung am 22. September 2022 vom Vorsitzenden der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit – Reischach Helmut Vilsmaier und dem 1. Vorsitzenden des TSV Reischach Christian Thumser an den Bereitschaftsleiter des BRK Reischach Wolfgang Niesner übergeben.

Insgesamt meldeten 14 Teams ihre Runden an das Organisationsteam zurück. In diesem Jahr wurden vom Team der Turnabteilung des TSV Reischach die meisten Runden – insgesamt 131 – zurückgelegt.
Dafür gab es einen Gutschein für das Gasthaus der Brauerei Berger. Das Team der Raiffeisenbank sicherte sich mit 110 Runden den zweiten Platz einen Gutschein für ein Fass Berger Bier. Für den dritten Platz, den sich die „FC Schmöllis" mit 48 Runden sicherten, gab es Gutscheine vom EDEKA Reischach.
Insgesamt waren die Organisatoren zufrieden mit der diesjährigen Aktionswoche. Damit konnten wieder viele Bürger motiviert werden sich zu bewegen.

Christian Thumser

Schafkopfen lernen für Anfänger und Ungeübte

Schafkopfen gehört zum bayerischen Brauchtum wie Weißwürste oder Volksfeste. Wer hat sich schon mal gedacht, dass er die Regeln gerne lernen würde?

Im Trachtenheim an der Aushofener Straße werden an 4 Abenden die Grundregeln für Anfänger erklärt. Auch für Ungeübte ist dieser Kurs zur Auffrischung geeignet. Ziel ist die Vermittlung der Regeln und einfaches Spiel.

Termine jeweils montags ab 19 Uhr:

31.10.22

07.11.22

14.11.22

21.11.22

Der Kurs dauert jeweils bis ca. 21 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung
(nicht zwingend erforderlich) bei Thomas Werkstetter unter Tel. 0171/9079684.

Thomas Werkstetter

Tennis Schnuppertag für Grundschüler

„Gar nicht so leicht", den Ball zu treffen und ihm die richtige Richtung zu geben, aber macht Spaß, fanden viele der Grundschüler Reischach, die am 21. und 22. Juli jeweils zwei Schulstunden auf dem Tennisplatz verbringen durften. Organisiert wurde das Ganze von Natalie Berger und Lena Übl. Ob mit oder ohne Schläger, der Sandplatz lud die Kinder zum Sprinten, Werfen und Bälle schlagen ein. Vom Eierlauf, Balancieren mit dem Ball bis hin zu den ersten Vor- und Rückhänden über das Kleinfeldnetz machte der Schnuppertrag richtig Spaß. Es haben sich schon einige Kinder gemeldet, die gerne weitere Schnupperstunden wahrnehmen möchten.
Diese werden in nächster Zeit von Natalie Berger,
Kobler Anna und Lena Übl organisiert. Unser Dank gilt den Helfern: Natalie, Lena sowie Agnes Werkstetter, Marion Berger, Britta Weizel, Cilli Reiter, Andreas Grotemeyer, Antonia Übl.
Ebenso möchten wir ganz herzlich den Lehrkräften danken, die die Klassen begleitet haben und natürlich Herrn Rektor Mayer, der den Schnuppertag erst möglich gemacht hat.

Gerhard Budke

500 € Spende für den HvO Reischach

Mit einer Geldspende über 500 € sind die Helfer vor Ort in Reischach überrascht worden. Petra Pfeffer aus Reischach feiert in diesen Tagen einen runden Geburtstag und sammelte, statt anderweitige Geschenke von den Gratulanten, so manchen Geldschein für die wertvolle Arbeit der örtlichen Ersthelfer. Wolfgang Niesner, BRK Bereitschaftsleiter, nahm den Spendenbetrag von der rüstigen Seniorin entgegen. Er bedankte sich herzlich für die Spende.

Wolfgang Niesner

Der Maibaum und seine Zunftzeichen

Die Tradition des Maibaumaufstellens wird in Reischach durch den Trachtenverein Reischach aufrechterhalten. Seit 1972 wird dieser regelmäßig alle 2 Jahre in der Ortsmitte auch als weltliches Zeichen der Gemeinde aufgestellt. Den ersten Baum stiftete die Familie Baumer aus Rockersbach.

Mittlerweile erfreut sich die Maibaumfeier immer größerer Beliebtheit. Zum Ausdruck kam dieser Zuspruch vor allem beim Aufstellen in diesem Jahr durch einen enormen Zuschauerandrang. Was sicher auch mit dem „Tag der offenen Tür" im neuen Rathaus zusammen hängt.

Dabei kommt immer wieder die Frage auf, um welche Zunftzeichen es sich denn bei den „Taferln" handelt. Gerne geben wir darüber Auskunft:

Ganz oben befindet sich die Maibaumkrone. Darunter sind zwei Kränze angebracht. Unterhalb der Gebinde ist die Reischacher Pfarrkirche St. Martin abgebildet.

Darauf folgen die Zunftzeichen (jeweils von links nach rechts), die die örtlichen Handwerker abbilden sollen:

Arzt und Apotheker

Metzger und Brauer

Elektriker und Kaminkehrer

Schreiner und Zimmerer

Maurer und Pflasterbauer

Maler und Friseur

Sattler und Schmied

Bei den Darstellungen handelt es ich um alte Zunftzeichen, die unter der Anleitung des damaligen Ortsheimatpflegers Alois Stockner erstellt wurden.

Es folgt eine Abbildung der Reischacher Landwirtschaft („pflügender Bauer") sowie das gemeindliche Wappen.

Den Abschluss bildet das Dankzeichen für den Maibaumstifter. In diesem Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei der Fam. Hansbauer, Rauscheck.

Unser Dank gilt den vielen Zuschauern fürs Kommen zum diesjährigen Maibaumaufstellen.

Thomas Werkstetter

„Erben ist gar nicht so leicht" auf der Theaterbühne in Arbing

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause haben sich die Verantwortlichen und die Spieler der Theatergruppe Arbing entschieden, eine Theateraufführung im heurigen Jahr zu planen, natürlich mit der Hoffnung, dass alle Auflagen für kulturelle Veranstaltungen erfüllt werden können. Geprobt wird bereits für das neue Theaterstück „Erben ist gar nicht so leicht".

Das Lustspiel in 3 Akten wurde von Marianne Santl geschrieben. Die Aufführung ist wie vor Corona im alten Saal des Gasthofes Pallauf. Durchwegs altbewährte und bekannte Spieler stehen der Gruppe wieder zur Verfügung. **Wie jedes Jahr wird der Reinerlös für einen guten Zweck gespendet!**

Inhaltsangabe:

Auf dem Ungerhof ist ganz schön was los. Der verstorbene Onkel hat ein sonderbares Testament hinterlassen. Der junge Bursch Flori, der schon seit über 10 Jahren auf dem Hof mitgearbeitet hat, erbt den Hof nur, wenn er innerhalb eines Jahres nach dem Tod seines Onkels verheiratet ist. Ansonsten gibt es andere Erben. Das Jahr ist bald um und Flori ist immer noch ledig. Jeder will ihm helfen, eine Frau zu bekommen. Der Nachbar will unbedingt seine Tochter mit ihm verheiraten, der Notar seine Base. Der beste Freund von Flori möchte ihn überreden, seine neueste Freundin zu ehelichen, damit das Erbe nicht verloren geht - von einer Scheidung hinterher ist im Erbe ja nicht die Rede. Die Haushälterin und gute Seele des Hauses sowie der Altknecht reden auch tagein tagaus auf Flori ein, endlich zu heiraten, um sein Erbe zu retten.

Doch Flori bleibt bei dem Standpunkt, dass er nur aus Liebe heiraten will und nicht des Hofes wegen. Inzwischen kommt ein junges Mädchen als Stallknecht auf den Hof. Sie will sich an Flori rächen, weil dieser angeblich ihre beste Freundin sitzen hat lassen. Bald muss sie aber einsehen, dass Flori ein sehr netter Bursch ist und ihre Freundin gelogen hat. Unerkannt verlässt sie den Hof, geht aber vorher noch auf das Schützenfest und tanzt mit Flori. Es passiert... Flori verliebt sich in das Mädchen, aber diese ist am nächsten Tag wie vom Erdboden verschwunden. Er sucht sie überall. Die Zeit drängt – der Notar hat sein Kommen mit der späteren Erbin bereits angekündigt. Gelingt es Flori noch, sein Erbe zu retten?

Aufführungstermine:

Sonntag, 20. November 2022 um 14.00 Uhr und um 20.00 Uhr
Donnerstag, 24. November 2022 um 20.00 Uhr
Freitag, 25. November 2022 um 20.00 Uhr
Samstag, 26. November 2022 um 20.00 Uhr

Die mitwirkenden Spieler
Josef Baumgartner als Flori
Christine Huber als Haushälterin Zenzi
Johannes Daxl als Altknecht Wastl
Michael Baur als Nachbar Gust Weber
Steffi Brandmüller als Nachbarstochter Rosl
Markus Eder als Wolfi, der beste Freund von Flori
Simon Sigrüner als Notar
Sieglinde Gruber als Mathilde Pickl, die Base des Notars
Anna Wimmer als schrilles Mädchen Jessy
Melanie Bachmaier, das nette Mädchen, das als Stallbursche auf den Hof kommt

Regie:
Marianne Hahn und Brigitte Eder

Maske und Frisuren:
Kathrin Thaller

Auch heuer ist ein Kartenvorverkauf bzw. eine Kartenvorbestellung ab ca. Ende Oktober möglich. Der genaue Termin und die Telefonnummer werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Tagespresse bekannt gegeben.

Marianne Hahn

Sonstiges

„Arbinger ohne Ende“
Internationales Arbinger Orte- & Familientreffen steigt am 27. November 2022

Nach gut einjähriger intensiver Vorbereitung steht dem 1. internationalen Arbinger Orte- & Familiennamentreffen nichts mehr im Wege. Unter dem Motto “Wir leben in Arbing, haben Arbinger Wurzeln oder heißen Arbinger. Wenn das kein Grund ist, sich einmal genauer kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf euch, euren Beitrag und darüber, dass ihr unser Treffen zu einem unvergesslichen macht, so lauteten die Vorgabe und der Wunsch des Organisationskomitees mit Rudi Hölzlwimmer, Sepp Schreiner, Anton Obereisenbuchner und Thomas Gaßlbauer. Am Sonntag den 27. November soll der bekannte Heuboden in Arbing für einen Tag Mittelpunkt des Namens Arbing sein. Keine Kosten und Mühen haben die vier seit einem Jahr gescheut und waren regelmäßig zu den Ortschaften mit dem Namen Arbing unterwegs, um ihr Anliegen vorzutragen. Ohne Absprache und Anmeldung wurden alle Orte besucht, an den Türen geklopft und ihre Idee den Ansprechpartnern vorgetragen, die durchwegs angetan waren von diesem Treffen. Alle elf Orte mit dem Namen Arbing haben zugesagt, wobei das Einzugsgebiet vom Chiemgau über den Bayerischen Wald bis in das Mühlviertel und das Hausruckviertel in Oberösterreich reicht. Der Name Arbing erstreckt sich dabei von einem Weiler mit dem Namen Arbing bis hin zum größten Arbing, nämlich der Partnergemeinde im Bezirk Perg in Oberösterreich. Die Gäste aus Arbing im Mühlviertel werden auch ihre Musikkapelle mitbringen und am 27. November den musikalischen Ton angeben und mit zwei Bussen in das Holzland kommen.Mit 1550 Einwohnern sind die Mühlviertler Gäste das größte Arbing und auch die einzige eigenständige Gemeinde, angeführt von Bürgermeisterin Hermine Leitner. Insbesondere mit der starken Abordnung aus der Partnergemeinde sollen bestehende Freundschaften vertieft und neue geschlossen werden. Die freundschaftlichen Beziehungen mit Arbing, 40 Kilometer östlich von Linz, dauern mittlerweile schon über 40 Jahre an.

Mit 1550 Einwohnern sind die Mühlviertler Gäste das größte Arbing und auch die einzige eigenständige Gemeinde, angeführt von Bürgermeisterin Hermine Leitner. Insbesondere mit der starken Abordnung aus der Partnergemeinde sollen bestehende Freundschaften vertieft und neue geschlossen werden. Die freundschaftlichen Beziehungen mit Arbing, 40 Kilometer östlich von Linz, dauern mittlerweile schon über 40 Jahre an.

Aber nicht nur Ortschaften mit dem Namen Arbing sind angesprochen, auch jede Person mit dem Familiennamen „Arbinger“, die es insbesondere auch im Raum Osterhofen zu finden gibt, wie den Ex-Profi des FC Bayern Fred Arbinger. So wurde auch mit Fred Arbinger bereits Kontakt geknüpft und er habe gerne die Einladung angenommen.

Natürlich wollen auch die Gastgeber des Dorfes Arbing in voller Mannschaftsstärke an dem Treffen präsent sein. So wurden mittlerweile alle Vereine und Gruppierungen angesprochen und eingeladen, wobei durchwegs Begeisterung für dieses Treffen herrsche. Ob die Vereine vor Ort in Vereinskleidung erscheinen ist jedem selbst überlassen. Im Mittelpunkt des Treffens soll die Möglichkeit der Vorstellung aller Arbings in Wort und Bild an einer Leinwand sein. Alle auswärtigen Arbinger haben zudem die Möglichkeit, bei einem geführten Rundgang das Arbing im Holzland etwas genauer kennenzulernen. Natürlich ist dieses zwanglose Treffen für jedermann ohne Eintritt zugänglich. So wäre es schön wenn auch viele ehemaligen Arbinger in ihr einstiges Heimatdorf kommen würden. Zudem sind auch jene jungen Personen willkommen und angesprochen welche durch eine laufende „ Liebschaft“ künftig ihre Zelte in Arbing aufschlagen möchten, so die Verantwortlichen. Um das Treffen logistisch und organisatorisch in einem geordneten Rahmen zu gestalten, ist jedoch eine Anmeldung erforderlich bei Rudi Hölzlwimmer 08670 / 985 999 5 oder rudi@pallauf-arbing.de.

Voraussichtlicher Programmablauf für das 1. Internationale Arbingertreffen am Sonntag den 27. November 2022 im Heuboden-Saal in Arbing bei Reischach:

ab 10 30 Uhr- Empfang der Gäste und Ehrengsäte
ab 11 00 Uhr- Musikalische Unterhaltung mit der Blaskapelle aus Arbing in Oberösterreich
ab 12 00 Uhr – gemeinsames Mittagessen
ab 13 30 Uhr – Grußwort von Bürgermeister Alfred Stockner mit anschließender Vorstellung aller Arbings in Wort und Bild und der Ehrengsäte

ab 15 00 Uhr Rundgang durch Arbing mit Führung
ab 16 00 Uhr Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen aller Arbinger und Aussprache über ein mögliches weiteres Treffen in einem anderen Arbing und musikalischer Ausklang mit geselligen Beisammensein.

Teilnehmerliste (neben Arbing):
Arbing bei Prien am Chiemsee,
Arbing bei Rott am Inn,
Arbing bei Niedertaufkirchen,
Arbing bei Osterhofen mit Ortsteil Arbing im Feld,
Arbing bei Schöllnach, Arbing bei Aicha vorm Wald,
Arbing bei Perg im Mühlviertel,
Arbing bei Pennewang im Bezirk Wels,
Arbing bei Völklabruck im Hausruckviertel.

Es freuen sich schon auf das erste Internationale Arbinger Treffen die Organisatoren (v. li.) : Thomas Gaßlbauer, Anton Obereisenbuchner, Rudi Hölzlwimmer und Sepp Schreiner

Marianne Hahn

Terminkalender der Vereine und Verbände

Datum	Tag	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober 2022				
16.10.	Sonntag	Pfarrverband	Kirchweihsonntag	alle Pfarrkirchen
16.10.	Sonntag	MC Arbing	Oktoberrosenkranz mit Konvent	Pfarrkirche Arbing/ GH Pallauf
21.10.	Freitag	Gemeinde	Bürgerversammlung	GH Reischacher Hof
22.10.	Samstag	FFW Arbing	Wein- und Weißbierfest	FFW-Gerätehaus Arbing
31.10.	Montag	Trachtenverein	Schafkopfkurs	Vereinsheim
November 2022				
05.11.	Samstag	Pfarrei Reischach	Patrozinium St. Leonhard + Umritt	St. Leonhard Steinhausen
07.11.	Montag	Trachtenverein	Schafkopfkurs	Vereinsheim
07.11.	Montag	Seniorenclub	Vortrag	Pfarrheim
07.11.	Montag	Gemeinde	Terminkalenderbesprechung	GH Berger
08.11.	Dienstag	Jagdgenossenschaft	Rehessen	GH Reischacher Hof
11.11.	Freitag	KiTa St. Martin	Martinsfest	
12.11.	Samstag	TSV Reischach	Tischtennis -Ortsmeisterschaft	Turnhalle
12.11.	Samstag	FFW Arbing	Patenbitten für das Feuerwehrfest 2023	
12.11.	Samstag	KDFB Reischach	Wallfahrt	
13.11.	Sonntag	Pfarrei Arbing	Volkstrauertag	Pfarrkirche Arbing
13.11.	Sonntag	Pfarrei Reischach	Volkstrauertag	Pfarrkirche Reischach
14.11.	Montag	Trachtenverein	Schafkopfkurs	Vereinsheim
16.11.	Mittwoch	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	GH Reischacher Hof
19.11.	Samstag	Musikverein	Bayerischer Abend	
19.11.	Samstag	Pfarrei Reischach	Pfarrfamilienabend	
21.11.	Montag	Trachtenverein	Schafkopfkurs	Vereinsheim
24.11.	Donnerstag	Landfrauen Reischach	Stammtisch Nachmittag	GH Berger
26.11.	Samstag	KDFB Reischach/ Pfarrverband	Einkehrtag der Frauen	Pfarrkirche Reischach
27.11.	Sonntag		1. Internat. Arbinger-Treffen	GH Pallauf, Arbing
Dezember 2022				
02.12.	Freitag	FFW Reischach	Nikolausfeier	GH Reischacher Hof
02.12.	Freitag	Gartenbauverein	Adventfeier	
03.12.	Samstag	FFW Arbing	Nikolausfeier	GH Pallauf
03.12.	Samstag	Pfarrverband	Einkehrtag der Männer	Pfarrkirche Reischach
03.12.	Samstag	BRK/Wasserwacht	Weihnachtsfeier	GH Reischacher Hof
03.12.	Samstag	Musikverein	Nikolausmarkt	
04.12.	Sonntag	BRK/Wasserwacht	Seniorenweihnachtsfeier	GH Reischacher Hof
07.12.	Mittwoch	Feuerwehrsenioren	Adventfeier	GH Reischacher Hof
07.12.	Mittwoch	Holzland Schaf- u. Ziegenhalter	Weihnachtsfeier	GH Berger

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.11.2022

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:
diensthuberkatjaGB@gmx.de
☎ 0171/6115240
Bitte in Word-Datei schicken (PDF-Dateien vermeiden)
und Texte sowie Bilder einzeln schicken. Danke!

Verantwortlicher: 1. Bürgermeister
Alfred Stockner ☎ 08670/9886-0

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint sechsmal jährlich.

Herstellung: Printservice Altötting